# Die verborgene Geschichte von Vers vierzig - Nummer vierunddreißig

*Hesekiel Nummer fünfzehn*

Jeff Pippenger
2026-10-28

## Fünf verborgene Monate

Die Botschaft des Islam, wie sie in Vers zehn dargestellt wird, wurde 1838 von Josiah Litch im Zusammenhang mit der in Vers fünfzehn angegebenen Zeit dargelegt. Zu diesem Zeitpunkt waren Litch bestimmte Elemente der Prophezeiung noch verborgen. Bis zum 1. August 1840 hatte Litch eine ausführlichere Darlegung veröffentlicht, die auf dem beruhte, was ihm nach 1838 aus der Botschaft von den „fünf Monaten“ offenbart worden war. Im Jahr 1838 war Litch ein Teil der Botschaft von den „fünf Monaten“ aus Offenbarung neun noch verborgen. Der verborgene Teil der Prophezeiung von den fünf Monaten wurde für Litch vor 1840 entsiegelt, und diese Entsiegelung bewirkte die Offenbarung der Kraft Gottes in der Zeit von 1840 bis 1844.

Die fünf Monate aus Vers fünf waren bis 2026 verborgen. Als Elisabeth nach fünf Monaten aus der Verborgenheit hervortrat, kam Maria zu ihr. Maria verbindet die fünf Monate der Verborgenheit mit dem Gleichnis von den zehn Jungfrauen, denn anders als Elisabeth war Maria eine schwangere Jungfrau, während Elisabeth eine schwangere Frau war, die das gebärfähige Alter bereits überschritten hatte. Beide Geburten waren auf ihre je eigene Weise ein Wunder, doch Maria war eine Jungfrau. Alle Propheten sprechen vom Ende der Welt, und die Jungfrauen, die in den letzten Tagen durch Maria dargestellt werden, sind die fünf klugen Jungfrauen, die die Philadelphia-Bewegung des dritten Engels bilden und deren Zahl hundertvierundvierzigtausend beträgt. Nach Elisabeths fünf Monaten der Verborgenheit begegnen Elisabeth und Maria einander im sechsten Monat. Die fünf Monate aus Vers fünf waren bis 2026 verborgen.

Als Johannes geboren wurde, kehrte Maria nach Nazareth zurück, und Zacharias war nicht länger stumm. Maria war bei Elisabeth, bis sich beim Sonntagsgesetz die Tür schloss – zu dem Zeitpunkt, an dem die Prophetie spricht. Zacharias ist die Alpha-Wegmarke, die stumm gemacht wird, und zugleich die Omega-Wegmarke, die bei der Geburt seines Sohnes spricht. Zacharias steht am Anfang und am Ende und repräsentiert sowohl den ersten als auch den dritten Engel. Elisabeth ist die Botschaft des zweiten Engels, und Maria ist die Botschaft des Mitternachtsrufs, die am Ende der fünf Monate des Verborgenseins zu Elisabeth hinzukommt.

Noahs achtköpfige Familie war fünf Monate lang in der Arche verborgen, und dann kam die Arche auf dem Berg Ararat zur Ruhe. Der Mitternachtsruf schloss sich in Exeter dem zweiten Engel an und dauerte an, bis sich am 22. Oktober 1844 die Tür schloss, womit sich das Gleichnis von den zehn Jungfrauen erfüllte. Maria schloss sich in Exeter Elisabeth an und blieb bis zur Geburt des Johannes bei ihr.

Die Botschaft, die Litch im Jahr 1838 verborgen blieb, war die Botschaft von den „fünf Monaten“. Das Verbergen der fünf Monate wird durch acht Menschen in der Arche dargestellt; es ist Elisabeth, die sich während der ersten fünf Monate ihrer Schwangerschaft verbirgt. Es war der Herr, der 1838 seine Hand über die fünf Monate hielt, bis er seine Hand von den fünf Monaten wegnahm und es Litch dadurch ermöglichte, das Datum zehn Tage vor dessen Erfüllung zu veröffentlichen. Wenn die Botschaft von den fünf Monaten in den letzten Tagen entsiegelt wird, wie sie jetzt dargelegt wird, befinden Sie sich bei den sechs Tagen der Lagerversammlung von Exeter vom 12. bis zum 17. August 1844, auf die sechsundsechzig Tage bis zur geschlossenen Tür vom 22. Oktober 1844 folgten. Es waren zweiundsiebzig Tage, doch wenn sie auf einer prophetischen Linie angeordnet und die Wegmarken anschließend isoliert werden, lässt sich erkennen, dass das durch die Lagerversammlung von Exeter dargestellte Zeichen der Belagerung aus sechs Tagen bestand, auf die sechsundsechzig Tage bis zur geschlossenen Tür folgten. Prophetisch wird der Zeitraum als 6 6 6 dargestellt.

Die Geschichte der Belagerung, wie sie durch den Zeitraum von Exeter bis zum 22. Oktober dargestellt wird, wird durch Lamech aus der sechsten Generation Kains versinnbildlicht. Die Tür wird unmittelbar nach der Entsiegelung der Weissagung von den fünf Monaten geschlossen. Sie schließt sich schrittweise, doch für den Adventismus begann dieser Prozess am 11. September und endet mit der Belagerung. Wenn die Belagerung kommt, werden Sie entweder den Charakter Lamechs aus der Linie Kains oder den Charakter Lamechs aus der Linie Seths offenbaren. Die Zahl dieser Geschichte für Lamech aus der Linie Kains ist 6 6 6, und die Zahl für Lamech aus der Linie Seths und die triumphierende Gemeinde ist 7 7 7.

Das Offenbarwerden der beiden Charaktere, die durch die beiden Lamechs und durch 666 oder 777 dargestellt werden, beginnt mit den Ereignissen, die den Adventismus in den Blickpunkt der Öffentlichkeit rücken, wobei die Frage aufgeworfen wird, warum die Adventisten über die Warnung vor den Feuerbällen von Nashville geschwiegen haben. Die sich zuspitzende Kontroverse wird zu einer sichtbaren Veranschaulichung im Vorfeld der geschlossenen Tür des bald kommenden Sonntagsgesetzes, wie sie durch die Tiere vorgebildet wurde, die über die Rampe in die Arche hinaufstiegen. Die sich verstärkende sichtbare Warnung wurde auch durch die Erfahrung Elias auf dem Berg Karmel und durch die Milleritenbewegung von 1844 vorgebildet.

## Die prophetische Struktur der Belagerung

Die prophetische Struktur einer Belagerung, die mit der Zerstörung der Stadt endet, stellt einen Zeitraum dar, der mit einem Zeichen beginnt und mit einem Zeichen endet. Sie stellt einen Zeitraum und einen Zeitpunkt dar. Die Zeitspanne der Entstehung des Bildes wird auf verschiedene Weise dargestellt. Jede prophetische Struktur dieser Art im inspirierten Zeugnis stellt typologisch die Prüfungszeit des Bildes des Tieres dar, die im Malzeichen des Tieres gipfelt.

> „Das ‚Bild des Tieres‘ stellt jene Form des abgefallenen Protestantismus dar, die sich entwickeln wird, wenn die protestantischen Kirchen zur Durchsetzung ihrer Dogmen die Hilfe der Staatsgewalt suchen werden. Das ‚Malzeichen des Tieres‘ bleibt noch zu erklären.“ Der große Kampf, 445.

Die Zeitspanne steht für die Herausbildung des Bildes für das Tier und des Bildes des Tieres; das Malzeichen des Tieres wird durchgesetzt, wenn das sich herausbildende Bild den Punkt erreicht, an dem es durch sein Reden ein Sonntagsgesetz ins Dasein rufen kann. Das Malzeichen der Autorität Roms wurde durch Nebukadnezar bei der Zerstörung Jerusalems typologisch vorgebildet. Ob Babylon oder Rom: Die Struktur der Belagerung hebt den König des Nordens in den letzten Tagen hervor. Die Belagerung durch Orhan von 1333 bis 1337 und die vier Jahre vom 27. Juli 1449 bis zur Belagerung Konstantinopels im Jahr 1453 bilden nicht nur die Zeitspanne vom 11. August 1840 bis zum 22. Oktober 1844 typologisch vor, sondern die Belagerungen heben auch die Rolle hervor, die der Islam als die Kinder des Ostwinds der biblischen Prophetie spielt. Das Thema des Königs des Nordens (Babylon oder Rom) und des Ostwinds sind die „Gerüchte aus dem Osten und aus dem Norden“ in Daniel 11:45.

> Aber Nachrichten aus dem Osten und aus dem Norden werden ihn beunruhigen; darum wird er mit großem Grimm ausziehen, um viele zu vernichten und gänzlich auszurotten. Daniel 11:44.

Die vier Jahre vom 27. Juli 1449 bis zur Belagerung Konstantinopels im Jahr 1453 kennzeichnen nicht nur einen vierjährigen Zeitraum, sondern in Verbindung mit dem Tod von Johannes Palaiologos im Jahr 1448 wird dieser Zeitraum auch durch fünf Jahre dargestellt.

Die Struktur zeigt sich sowohl in den beiden Zerstörungen Jerusalems als auch in der Sintflut zur Zeit Noahs. Sie findet sich beim ersten Passah in Ägypten, als der Verderbensengel das Zeichen des Blutes an der Tür sehen musste, die den Pharao und sein Heer ins Meer führte, bis die Ostwinde freigesetzt wurden und die Wasser die Eingangstür zum verheißenen Land verschlossen. Die Struktur findet sich in der Alpha-Geschichte der Gemeinde von Pergamon von 313 bis zum ersten Sonntagsgesetz im Jahr 321 und ebenso in der Omega-Geschichte von Pergamon vom Dekret Justinians im Jahr 533 bis zum Sonntagsgesetz von 538. Bei Pergamon ist das Zeichen entweder ein Edikt oder ein Dekret, doch beide leiten einen Zeitraum ein, der in einem Sonntagsgesetz gipfelt.

Die Struktur der Belagerung und Zerstörung Jerusalems bei Hesekiel umfasste den Zeitraum von 587 v. Chr. bis 586 v. Chr.: zwei Jahre bei inklusiver Zählung und 1,5 Jahre bei exklusiver Zählung. Eine weitere prophetische Belagerungsstruktur wird ebenfalls durch zwei Jahre im Panium-Feldzug dargestellt, der die Schlacht bei Panium im Jahr 200 v. Chr. und die Belagerung von Sidon im Jahr 198 v. Chr. umfasste. Der Tod von Hesekiels Frau entspricht dem Tod Lamechs, dem Tod des Johannes Palaiologos und der Schlacht bei Panium.